

5. Juli 2022

1 von 1

Die Schiedsstelle Niederzwehren

Der Ortsvorsteher leitet kurz in das Thema ein und teilt mit, dass das Gremium es ausdrücklich begrüßt, dass im Ortsteil ein Schiedsmann tätig ist. Er übergibt das Wort an Herrn Rudolph, der sich zunächst einmal kurz persönlich vorstellt. Daran anschließend berichtet er ausführlich über seine Tätigkeit als Schiedsmann, hierzu wird der Niederschrift eine Power-Point-Präsentation als Anlage im Internet beigefügt.

Einleitend berichtet er zu der Historie des Schiedsmannes. Seine Tätigkeit übt er im Bürgerhaus aus und nicht – wie es teilweise üblich ist – in der ‚Wohnstube‘. Große Wertschätzung erfahren die Schiedsfrauen und -männer durch die Stadt Kassel und auch durch die Gerichte. Wichtig zu erwähnen ist, dass dieses Amt sowohl unparteiisch als auch unpolitisch ist.

Die Arbeit betrifft sehr viele Sachverhalte, allerdings keine straf- und zivilrechtlichen. Angedacht ist diese Tätigkeit, damit sich Bürgerinnen und Bürger auf dieser Ebene einigen, um die Gerichte zu entlasten, weil durch die Arbeit des Schiedsmannes vor Anrufen der Gerichte eine Schlichtung erreicht wird. Herr Rudolph erläutert detailliert das Verfahren anhand von Fallbeispielen. Ein Schiedsverfahren dauert maximal drei Monate.

Im Rahmen der Diskussion beantwortet er die Fragen der Ortsbeiratsmitglieder. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Herrn Rudolph für die ausführlichen Informationen.

Harald Böttger
Ortsvorsteher

Andrea Herschelmann
Schriftführerin